

Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen

Frühjahr 2014

Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung
Weihnachtshaus

Ein vergessener Verschwörer



Husum Verlag



€ 14,95

Das Stauffenberg-Attentat auf Hitler ist einer der berühmtesten Mordversuche der Weltgeschichte, doch ist der Name des Mannes, der die Idee dazu hatte, von der Geschichte vergessen worden: Jens Peter Jessen. Der in Nordschleswig – im heutigen Dänemark – aufgewachsene Jessen, Professor der Staats- und Wirtschaftswissenschaften, war bei der Macht ergreifung Hitlers 1933 ein überzeugter Nationalsozialist, doch wendete er sich bald gegen das Regime. Er entwickelte die Idee zu dem Attentatsplan, den Oberst Stauffenberg am 20. Juli 1944 umsetzte. Das Buch folgt Jessens Entwicklung von einem Anhänger Hitlers über die dramatischen Ereignisse um den Attentatsversuch bis zu seiner Hinrichtung und macht seine Motive nachvollziehbar. Søren Flott entwirrt mit seiner gut recherchierten, faszinierenden Schilderung Jens Peter Jessen dem Vergessen und gibt neue Einblicke in die Verschwörung vom 20. Juli.

Søren Flott,

Der Mann, der Hitler töten wollte

Jens Peter Jessen – Ein vergessener Verschwörer
Übersetzt von Nis-Edwin List-Petersen

ca. 224 Seiten, br.

Format 13,5 x 20,5 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-89876-716-3)



Dampflokomotiven im Regelverkehr



Husum Verlag



€ 19,95

Dampflokomotiven, die im Regelverkehr fahren? Ja, es gibt sie noch! Gerhard Stein ist in Mecklenburg-Vorpommern (die Strecke von Doberan nach Kühlungsborn West und die von Lauterbach Mole über Putbus nach Göhren), im Harz (Selketalbahn sowie Harzquer- und Brockenbahn) und natürlich in Sachsen (Weißeritztalbahn, Löbnitzgrundbahn, Döllnitzbahn, Zittauer Schmalspurbahn und Fichtelbergbahn) fündig geworden. Der Fotograf hat in über 100 Aufnahmen sehr behutsam die Stimmung rund um diese Schmalspurbahnen eingefangen – man möchte sofort einsteigen und gemächlich durch die schönen Landschaften fahren. „Höchste Eisenbahn“ hat hier nichts mit Eile zu tun, sondern mit höchstmöglichem Genießen der Dampflokomotiv-Atmosphäre. Zu jeder Strecke gibt es eine kurze Beschreibung und für Technik-interessierte Angaben zu den Lokomotiven.

Gerhard Stein,

Ausflug mit der Eisenbahn

Deutsche Dampf-Strecken mit Planbetrieb

128 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 27 x 21 cm

€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-724-8)

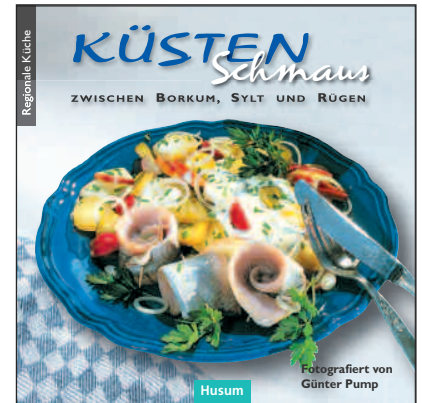


Spezialitäten von der Waterkant

Die Küstenregionen an Nord- und Ostsee haben kulinarisch viel zu bieten. Fisch und Meeresfrüchte sind hier unvergleichlich gut und gehören selbstverständlich zu den absoluten Highlights. Doch auch Suppen und Eintöpfe, Fleischgerichte und Mehlspeisen der norddeutschen Küstenküche haben das Potenzial, zu echten Lieblingsgerichten zu werden. Günter Pump hat die besten der typisch norddeutschen Rezepte zusammengestellt und mit appetitanregenden Fotos versehen, die Lust auf mehr machen. Jede Region hat dabei „ihre“ Besonderheiten, die es auszuprobieren gilt: Ob Ostfriesische Lammkoteletts, Föhrer Muscheltopf, Dithmarscher Mehlbeutel, Lübecker National, Hamburger Aalsuppe, Stralsunder Bismarckheringe oder Rügener Kliebensuppe – die Spezialitäten von Waterkant und Hinterland sind oft unkompliziert und immer lecker.



Küstenschmaus
zwischen Borkum, Sylt und Rügen
Fotografiert von Günter Pump
93 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 21 x 20 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-711-8)



Husum Verlag

€ 14,95



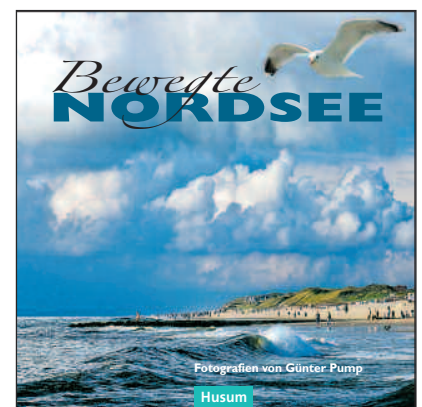
Faszination Nordsee

Das Naturparadies Wattenmeer zwischen Borkum und Sylt ist eine Landschaft, wie man sie nirgends sonst auf der Welt erleben kann: grüne Küsten und Inselstrände, windgeformte Dünen, das aufgewühlte Meer bei Sturmflut, bizarre Rippelmuster auf trockengefallenen Wattflächen, Frühlingstage mit großen Wolkenformationen, der Gewitterhimmel über einer einsamen Hallig ... und das Watt ist belebt: Millionen Zugvögel rasten im Frühjahr und Herbst auf den Wiesen, Seehunde und Kegelrobben ruhen auf Sandbänken, Muscheln, Krebse und die zahllosen kleineren Wattbewohner gehen ihrem Tagewerk nach.

Eine eigenartige, nie endende Faszination geht von dieser Landschaft aus, in der der Mensch nur zu Gast ist. Der Fotograf Günter Pump hat sie meisterhaft im Bild eingefangen.



Bewegte Nordsee
Fotografien von Günter Pump
93 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 21 x 20 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-712-5)



Husum Verlag

€ 14,95



Die schönsten Leuchtturmgeschichten



Um den Leuchtturm ranken sich viele Geschichten – wahre und unwahre. Alle haben sie etwas Unheimliches, Mystisches, das den Leser in ihren Bann zieht. Ronald Glomb hat Geschichten von Autoren aus Deutschland, England, Frankreich, Brasilien, Polen, Schweden, den USA und den Niederlanden zusammengetragen. Sie alle handeln von Gefahr, von der Allgegenwart des Fantastischen, vom Geheimnis des Universums und vom Tod mitten im Leben. Es sind Geschichten, in die man beim Lesen versinken kann, wenn draußen kalte Nebelwände den Geist des Leuchtturms heraufbeschwören.

Die schönsten Leuchtturmgeschichten aus aller Welt

Hrsg. von Ronald Glomb
Husum-Taschenbuch
Neuausgabe, 240 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 11,95
(ISBN 978-3-89876-676-0)

Husum Verlag



€ 11,95



Eine der ersten Kapitäns-Autobiografien



Die Lebensbeschreibung des auf der Insel Föhr geborenen Jens Jacob Eschels (1757–1842) setzt bereits mit der Kindheit ein und umfasst annähernd 70 Jahre. Als Elfjähriger geht Eschels zur See und bereits im Alter von 24 Jahren wird er Kapitän. Seine Reisen führen ihn u. a. mit dänischen Walfängern ins Nordmeer und nach Grönland, als Handelsfahrer nach Westindien, Russland und ins Mittelmeer. Später wird er Tabakfabrikant und Sachverständiger in Schifffahrtsfragen. Als eine der frühesten deutschen Kapitäns-Autobiografien ist der Text eine der wichtigsten Quellen deutscher Seefahrts-Geschichte.

Jens Jacob Eschels,

Lebensbeschreibung eines alten Seemannes

von ihm selbst und zunächst für seine Familie geschrieben
Husum-Taschenbuch
416 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 16,95
(ISBN 978-3-89876-713-2)

Husum Verlag



€ 16,95

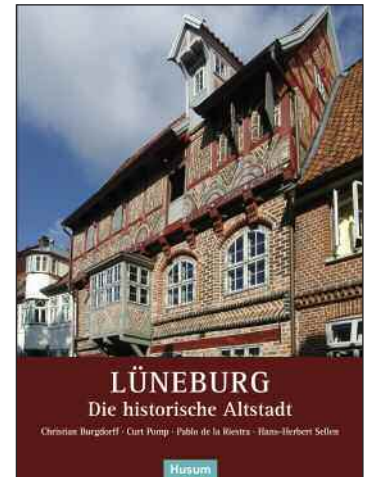


Lüneburg – Die historische Altstadt

Lüneburg ist ein Flächendenkmal, in das man eintauchen kann wie in ein Meer der Geschichte. Ein Besuch der Stadt verspricht ein ästhetisches Erlebnis ersten Ranges, denn Lüneburg ist nicht einfach „alt“ und gut erhalten, sondern auch von großem künstlerischen Reiz. Tatsächlich ist der opulente Bestand aus hervorragend gestalteten Bürgerhäusern einzigartig und auch das Rathaus sucht europaweit seinesgleichen. In diesem Buch werden Ensembles und Einzelarchitekturen Lüneburgs durch Mitglieder des Arbeitskreises Lüneburger Altstadt vorgestellt, ergänzt durch ca. 300 Fotos sowie zahlreiche Zeichnungen. Da die Aufgabe der Stadtbilderhaltung bzw. des Denkmalschutzes naturgemäß konfliktgeladen ist und immer aktuell bleibt, werden auch stadtplanerische Fehlentwicklungen kritisch beleuchtet.



Christian Burgdorff, Curt Pomp, Pablo de la Riestra, Hans-Herbert Sellen,
Lüneburg
 Die historische Altstadt
 Hrsg. vom Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e. V.
 208 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 19 x 26 cm
 € 24,95
 (ISBN 978-3-89876-700-2)



Husum Verlag

€ 24,95

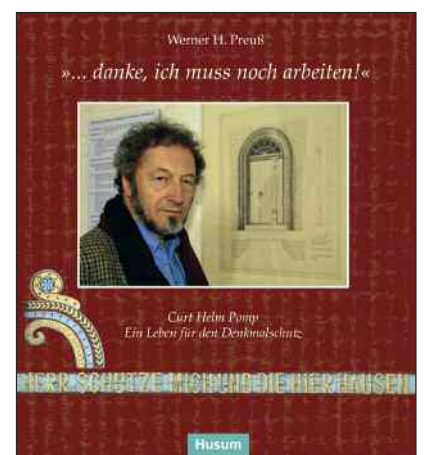


Ein Leben für den Denkmalschutz

Curt Pomp, der Retter der Lüneburger Altstadt, ist ein Mann von Charakter und schier unbändiger Schaffenskraft. Sein Wirkungskreis reicht weit über die Heimatstadt hinaus. Vielerorts gründete er Initiativen zum Schutz der historisch gewachsenen Bausubstanz. Für ihn bedeutet sie Lebensqualität. Seine Handschrift als Restaurator ist detailgetreu und unverwechselbar. Curt Pomp ist ein Künstler. Als solcher gestaltet er auch Handwerkermärkte, Feste und Postkutschenreisen in historischem Ambiente. Freunde aus allen Epochen seines Lebens halten Rückschau und gratulieren ihm zum 80. Geburtstag.



Werner H. Preuß,
„... danke, ich muss noch arbeiten!“
 Curt Helm Pomp. Ein Leben für den Denkmalschutz
 95 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 19,5 x 22 cm
 € 14,95
 (ISBN 978-3-89876-523-7)



Husum Verlag

€ 14,95



Wasserschlösser und Weserrenaissance



Husum Verlag



9 783898 767170

€ 16,95

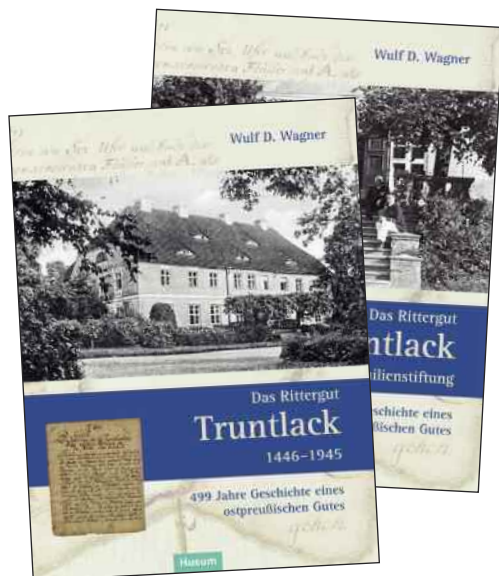
Typisch für Nordrhein-Westfalen sind die romantischen Wasserschlösser – verträumt gelegen und idyllisch von Gärten und Parkanlagen umgeben, beeindruckend Burg Vischering, Burg Gemen, das gewaltige Wasserschloss Nordkirchen und viele andere. Anderenorts findet man Objekte wie z. B. die Burg Schnellenberg im Sauerland, die Pfalzkapelle zu Aachen, das Rokokoschloss Augustusburg bei Brühl oder die Residenz Schloss Detmold, ein Bauwerk der Weserrenaissance. Fast 300 Burgen, Schlösser und Herrnsitze stellt der Band vor. Einem knappen Abriss zur Geschichte folgt eine Beschreibung der Gebäude und eine Darstellung der heutigen Nutzung. Eine Piktogrammleiste erlaubt einen schnellen Überblick über Einrichtungen wie Museen, Gastronomie und Veranstaltungen in dem Objekt oder in seiner Umgebung. Das Register im Anhang gewährleistet ein schnelles Auffinden gesuchter Objekte.

Hans und Doris Maresch,
Nordrhein-Westfalens Schlösser, Burgen & Herrenhäuser
ca. 288 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 16,95
(ISBN 978-3-89876-717-0)



9 783898 766739

Die Geschichte eines ostpreußischen Ritterguts



Husum Verlag



9 783898 767057

ca. € 49,95

Ein geheimnisvolles preußisches Gräberfeld, eine sagenumwobene Lindenkirche im Park, ein streitbarer Söldnerführer, eine Gutsherrin, die mit Friedrich dem Großen Kakao trank, ein Gutsherr in den Befreiungskriegen, ein tragischer Selbstmord am Rossensee oder die Waldgänge Tante Erikas – das Buch dokumentiert anhand unveröffentlichter Akten aus deutschen und europäischen Archiven sowie Privatbesitz die Geschichte des ostpreußischen Rittergutes Truntlack. Das Werk zeichnet anhand zahlreicher Verträge die lange Besitzerfolge der Nachfahren Georg von Schliebens, die Herausbildung einzelner Gutsherrschaften in den Kreisen Gerdauen und Darkehmen, die Kultivierung weiter Teile der Großen Wildnis nach und bettet Guts- und Familiengeschichte in die Landesgeschichte ein – so wird preußische Geschichte aus der Sicht eines Ortes neu erzählt.

Wulf D. Wagner,
Das Rittergut Truntlack 1446–1945
499 Jahre Geschichte eines ostpreußischen Gutes
ca. 720 Seiten, 2 Bände, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 21 x 28 cm
ca. € 49,95
(ISBN 978-3-89876-705-7)



9 783898 763561

Reiseführer Sächsische Dampfschiffahrt

Eine Elb-Partie mit historischen Dampfern der ältesten und größten Raddampferflotte der Welt oder den modernen Salon- und Motorschiffen zählt zu den unvergesslichen Erlebnissen in Sachsen. Ob Stadtrundfahrt zu Wasser, Königsroute nach Schloss Pillnitz sowie in die Felsenlandschaft der Sächsischen Schweiz bzw. stromabwärts in die Meißener Weinregion – dieser Reiseführer gibt umfassend Auskunft, was alles zu entdecken ist. Wanderkarten, touristische Informationen und Tipps der Kapitäne sind der unentbehrliche Begleiter an Bord und an jeder der 13 Stationen der Sächsischen Dampfschiffahrt und helfen beim Erkunden der berühmten Sehenswürdigkeiten Dresdens.

Jürgen Helfricht,
Vieltausend Augen-Blicke
 Reiseführer Sächsische Dampfschiffahrt
 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 12 x 19 cm
 € 4,95
 (ISBN 978-3-89876-718-7)



Husum Verlag

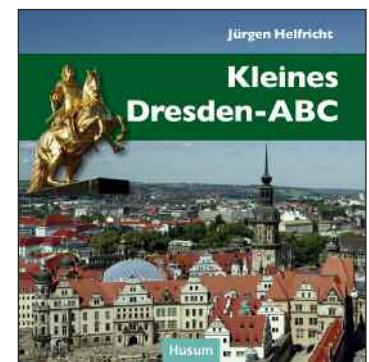
€ 4,95



Kleines Dresden-ABC

Seit Jahrhunderten gilt Dresden als eine der schönsten Städte Europas, als barocke Perle Deutschlands. Heute ist Sachsens in altem Glanz wiedererstandene Hauptstadt mit Frauenkirche, Semperoper und Zwinger, Kunstschätzen von Weltrang, der ältesten Raddampferflotte und Rebhängen entlang der Elbe das Eldorado von jährlich Millionen Touristen. Hier war Komponisten-Genie Richard Wagner zu Hause, hängt die sixtinische Madonna, kommen der Christstollen und die Sächsische Staatskapelle her, singen die Wunderstimmen des Dresdner Kreuzchores. Alles, was die Stadt so faszinierend, so sehenswert macht, enthält dieses prächtig illustrierte kleine Lexikon.

Jürgen Helfricht,
Kleines Dresden-ABC
 vollständig überarb. Neuauflage
 141 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-719-4)



Husum Verlag

€ 9,95



Volksüberlieferung der Sächsischen Schweiz

Was für eine Landschaft! Kein Wunder, dass sie seit gut zweihundert Jahren sowohl Künstler und Literaten anzog als auch die Fabulierkunst ihrer Bewohner anregte. So ranken sich zahlreiche Erzählungen um die bizarren Felsen des Elbsandsteingebirges, doch nicht nur im Nationalpark Sächsische Schweiz liegen die Schauplätze, sondern sie reichen von Pirna bis Sebnitz, von Stolpen bis Glashütte, vom Valtenberg bis zum Zschirnstein. Aus der Fülle der Überlieferung werden hier an die hundertfünfzig Texte präsentiert. Sie berichten von Hexen und Zaubernern, von Toten oder von Spuk, von Wassergeistern oder von Schätzen, um nur einige Beispiele aus der breiten Palette der Themen zu nennen. Selbst der Berggeist Rübbezahl soll einmal vom Riesengebirge herübergekommen sein.

Sagen und Märchen aus der Sächsischen Schweiz
 Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
 ca. 128 Seiten, br.
 Format 13,5 x 20,5 cm
 € 6,95
 (ISBN 978-3-89876-708-8)



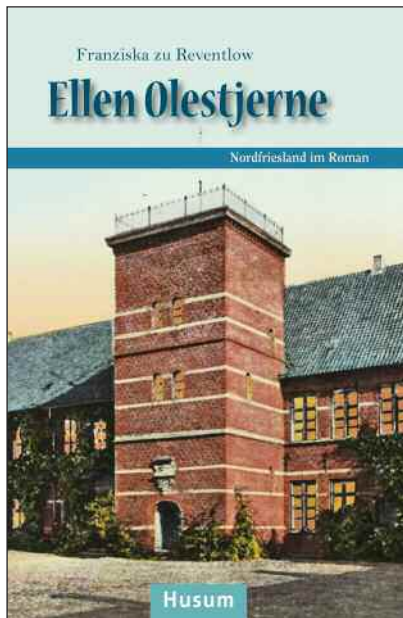
Husum Verlag

€ 6,95





Franziska zu Reventlows berühmter Roman

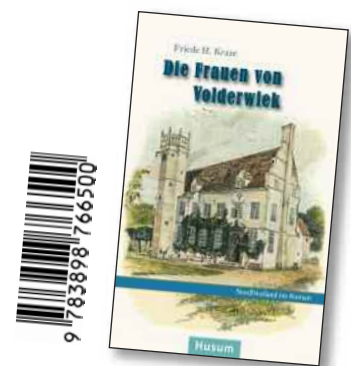


Franziska zu Reventlow, um die Wende zum zwanzigsten Jahrhundert strahlender Mittelpunkt der Münchner Boheme, erzählt in ihrem ersten, 1903 erschienenen Roman, nur leicht verschlüsselt, die Geschichte ihrer Kindheit im Husumer Schloss und ihrer Jugend in Lübeck bis hin zu ihren ersten Münchner Jahren und der Geburt ihres Sohnes. Einen breiten Raum nehmen die Auseinandersetzungen mit der konservativen Mutter ein und ihre Kämpfe mit der Traditionslast des alten Adelsgeschlechts, dem sie entstammt. In das Romangeschehen eingestreut sind, zum Teil fast wörtlich, Briefe an ihren Jugendfreund Emanuel Fehling und Passagen aus ihren Tagebüchern. In einzigartiger Weise gewährt diese „Romanbiografie“ Einblicke in das Lebensgefühl und die Denkweise einer rebellierenden Jugend des zu Ende gehenden neunzehnten Jahrhunderts aus weiblicher Sicht.

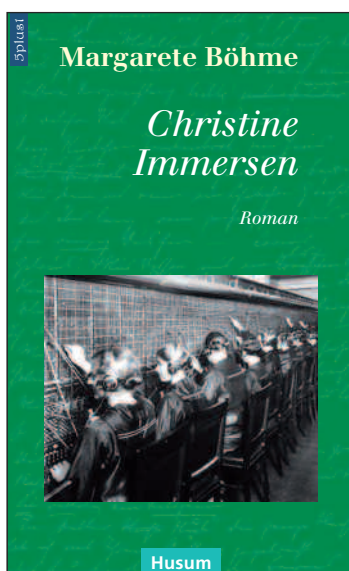
Franziska zu Reventlow,
Ellen Olestjerne
 Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen
 Nordfriesland im Roman, Band 8
 ca. 224 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Format 12 x 19 cm
 ca. € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-721-7)

Husum Verlag

9 783898 767217 ca. € 9,95



Ein sozialkritischer Berliner Roman



Margarete Böhme (1867–1939) schildert in dem 1913 erstmals erschienenen sozialkritischen Roman die unmenschlichen Lebens- und Arbeitsverhältnisse von Telefonistinnen zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Anhand der Lebensgeschichte von Christine Immersen, die im Provinzstädtchen Treuhusen aufwächst – dieser Ort ist unschwer als Geburtsort der Schriftstellerin, Husum, zu identifizieren –, zeichnet die Autorin sensibel deren weiteren Lebensweg in Berlin nach. Hier gelingt es ihr mit geschultem Blick herauszuarbeiten, dass im Fall des Berufsstandes der Telefonistinnen der Staat, die Behörde, die Verantwortung für die unzumutbaren Arbeitsbedingungen trägt. Ein informativer Roman, der in die Situation weiblicher Berufstätigkeit eines ausgewählten Berufsstandes zu Beginn des letzten Jahrhunderts hinein-führt.

Margarete Böhme,
Christine Immersen
 Roman
 Hrsg. Theatergruppe 5plus1
 ca. 416 Seiten, br.
 Format 11 x 18 cm
 ca. € 14,95
 (ISBN 978-3-89876-722-4)

Husum Verlag

9 783898 767224 ca. € 14,95

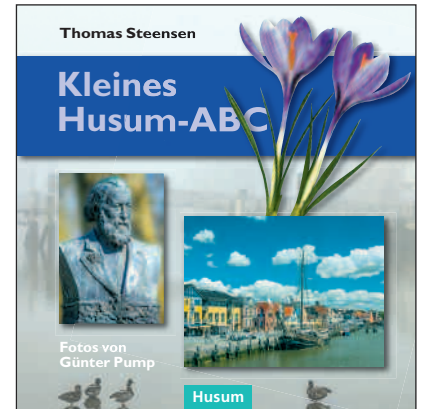


Kleines ABC der Grauen Stadt am Meer

Theodor Storms einst „Graue Stadt am Meer“ zeigt heutzutage ein farbenfrohes, lebendiges Bild und überrascht mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten: historische Bürgerhäuser und Kirchen, Schloss und Schlosspark mit der alljährlich Tausende Besucher anziehenden Krokusblüte, Kloster, Altes und Neues Rathaus sowie zahlreiche Museen und Denkmäler. Nicht nur am Hafen wird man daran erinnert, dass das Meer und damit der Nationalpark direkt vor den Toren der Stadt liegen. Thomas Steensen stellt Sehens- und Bemerkenswertes in Husum vor und blättert prägende Kapitel der Stadtgeschichte auf: über Sturmfluten und den Viehmarkt, über die Tine – das Wahrzeichen Husums –, über Herzöge, Literaten und andere Berühmtheiten. Das Buch gibt darüber hinaus einen Einblick in Bräuche und Feste sowie das Leben der Friesen und Dänen in Nordfriesland.



Thomas Steensen,
Kleines Husum-ABC
 Fotos von Günter Pump
 141 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-720-0)



Husum Verlag

€ 9,95

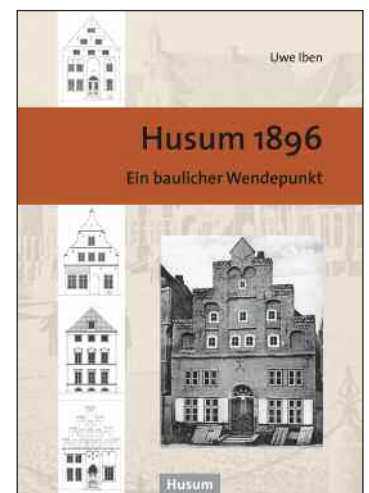


Ein baulicher Wendepunkt

Am Ende des 19. Jahrhunderts stand Husum vor einer gewaltigen Veränderung des Stadtbildes. Die Mehrzahl der Gebäude stammte noch aus der Frühen Neuzeit. Aus der Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es die ersten Fotografien von Husum, die u. a. eine von Umbrüchen noch unberührte Großstraße zeigen. Als der namhafte dänische Bauarchäologe Reinhold Mejborg im Juli 1896 nach Husum kam, waren die ersten Häuser in der Großstraße durch Gebäude im Stil des Historismus ersetzt. Dennoch war Mejborg von dem noch vorhandenen alten Baubestand ziemlich beeindruckt. Er hat deshalb versucht, so viel wie möglich hiervon zu dokumentieren. Anhand von frühen Fotos von Husum, den Skizzen Mejborgs sowie einer Übersetzung von Mejborgs Überlegungen wird diese bauliche Umbruchperiode in Husum dargestellt.



Uwe Iben,
Husum 1896
 Ein baulicher Wendepunkt
 Wie sich das Stadtbild in den Augen des dänischen
 Bauarchäologen Reinhold Mejborg darstellte
 Übersetzt und bearbeitet von Uwe Iben
 unter Mitarbeit von Sven Reinke
 72 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Format 17 x 24 cm
 € 12,95
 (ISBN 978-3-89876-707-1)



Husum Verlag

€ 12,95



Denkanstöße für die Demokratie



Verlag der Nation



€ 19,95

Muss der Parlamentarismus in Deutschland modernisiert werden, damit er eine Zukunft hat? Können mehr Bürgermitsprache, die Schaffung eines Ombudsmannes, eine Verlängerung der Legislaturperiode auf fünf Jahre, eine Drei-Prozent-Klausel oder auch Direktwahlen dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Republik sich wieder mehr mit unserem demokratischen Rechtsstaat identifizieren? Diesen und weiteren Fragen geht Wolfgang Börnsen (Bönstrup) in seinem neuen Buch nach. Es schließt an seine erste Veröffentlichung als Mitglied des Deutschen Bundestages „Vorbilder mit kleinen Fehlern – Abgeordnete zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ an, das bisher in zehn Sprachen übersetzt wurde.

Wolfgang Börnsen,
Parlamentarismus im Dornröschenschlaf
Denkanstöße für die Demokratie 2.0
191 Seiten, geb.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-373-00536-0)



Auf den Spuren der „Pastoren für Amerika“



Matthiesen Verlag



€ 19,95

Der dritte Band in der Reihe „Der Geschichte ein Gesicht geben“ fokussiert sich auf Süd-Brasilien. Hier hat die frühe deutsche Einwanderung bis heute Spuren hinterlassen, kirchlich-gesellschaftlich und politisch-wirtschaftlich. Helmut Edelmann begibt sich auf die Suche nach Verbindungen zwischen Lutheranern hien und drüben, zwischen „Traum und Trauma Amerika“ der Einwanderer einerseits und der Herstellung eines neuen, vertraglich geregelten Verhältnisses mit dem Ziel einer interkulturellen und ökumenischen brasilianisch-deutschen Partnerschaft andererseits. Seinem Bericht über die – vorgefundenen und im Aufbau befindlichen – Kontakte und Vernetzungen schließen sich vertiefende thematische Schwerpunktsetzungen und Ausführungen zu einzelnen theologischen Anliegen an. Die Brücke zur „gelebten Gegenwart“ schlagen wichtige kirchenrechtliche Dokumente.

Helmut Edelmann,
Der Geschichte ein Gesicht geben
Amerikabuch 2012 (Brasilien)
Auf den Spuren der 500 verloren geglaubten
„Pastoren für Amerika“ und ihrer Familien
Historisch-systematische Untersuchung im Auftrag
der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche,
an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, im Fachbereich
Evangelische Theologie / Institut für Systematische Theologie –
Arbeitsstelle Amerikastudien
Erlebnisorientiertes Sachbuch
319 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-7868-5403-6)



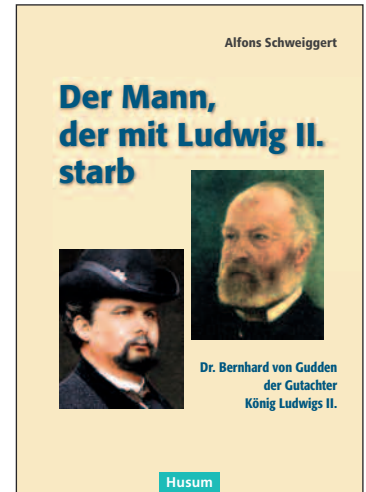
Der Mann, der mit Ludwig II. starb

Bernhard von Gudden, der 1886 zusammen mit König Ludwig II. im Starnberger See einen rätselhaften Tod fand, hatte eine wichtige Rolle bei der Absetzung des Monarchen gespielt. Nicht zuletzt deshalb ist der Wissenschaftler bis heute umstritten. Der bekannte Münchner Schriftsteller und Ludwig II.-Experte Alfons Schweiggert veranschaulicht das Leben und Wirken Guddens und wirft ein ganz neues Licht auf den Psychiater. Er würdigt ihn als Mitbegründer der Neuroanatomie und Vorkämpfer für eine humane Psychiatrie, diskutiert aber auch, aus welchen Gründen Gudden das Gutachten über Ludwig II. verfasste und ob er wirklich fehlerhaft handelte, als er dies tat.

Das Buch ist zugleich Katalog der gleichnamigen Ausstellung im Maierhof des Klosters Benediktbeuern im Frühjahr 2014.



Alfons Schweiggert,
Der Mann, der mit Ludwig II. starb
 Dr. Bernhard von Gudden, der Gutachter König Ludwigs II.
 ca. 176 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Format 17 x 24 cm
 € 14,95
 (ISBN 978-3-89876-723-1)



Husum Verlag

€ 14,95

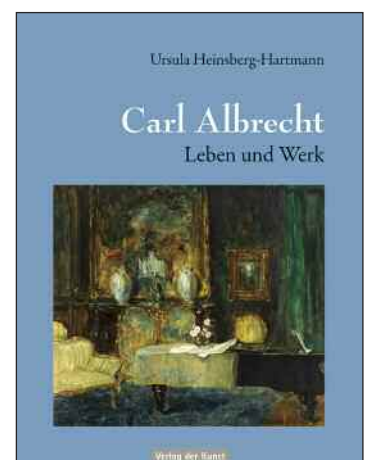


Ein Maler der Kunstakademie Königsberg

Carl Albrecht (1862–1926) studierte an der Kunstschule in Weimar und ließ sich später als freier Maler in Hamburg nieder. 1906 wurde er von Ludwig Dettmann an die Kunstakademie Königsberg berufen. Sein Werk ist von der neuen Freilichtmalerei beeinflusst, doch setzte er sich auch mit dem deutschen Impressionismus auseinander. Seine Bildauffassung und Arbeitsweise blieben dabei bewusst traditionell. Die vorliegende erste Monografie zu dem seither zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Maler umfasst neben einer ausführlichen Darstellung seines Lebens und seiner künstlerischen Entwicklung ein Werkverzeichnis und ein Verzeichnis der Ausstellungen. Ein umfangreicher Anhang macht darüber hinaus neben Briefen und Zeitungsartikeln weitere zeitgenössische Dokumente zu Carl Albrecht verfügbar.



Ursula Heinsberg-Hartmann,
Carl Albrecht (1862–1926)
 Leben und Werk
 160 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 23 x 30 cm
 ca. € 24,95
 (ISBN 978-3-86530-189-5)



Verlag der Kunst

ca. € 24,95





Verlag der Kunst



9 783865 301901

€ 9,-

Museumsführer Max Pechstein Museum

Das heutige Max-Pechstein-Museum in Zwickau kann auf eine Sammlungstradition seit 1897 zurückblicken. Im Sammlungsführer werden neben der Geschichte des Hauses und den dauerhaften Präsentationen im Max-Pechstein-Museum, der Gemälde- und Skulpturenabteilung sowie der mineralogisch-geologischen Sammlung an ausgewählten Beispielen auch die grafische Sammlung und der Naturkundebestand kurz vorgestellt. So erhält der interessierte Besucher einen Einblick in die Vielfalt und Qualität der umfangreichen Bestände des Museums vor und hinter den Kulissen.

Museumsführer Kunstsammlungen Zwickau

Max Pechstein Museum

Hrsg. Kunstsammlungen Zwickau

128 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 12 x 22 cm

€ 9,-

(ISBN 978-3-86530-190-1)



Verlag der Kunst



9 783865 301918

€ 9,95

Morgenland trifft Abendland

In seinem dritten Jahr war das von der Hamburger Hafis-Gesellschaft initiierte Dialog-Projekt „Kunst baut Brücken“ im Iran zu Gast. Die Künstlervereinigung *lettera*, die sich 2013 mit der Lyrik des Expressionismus beschäftigt hat, zeigte ihre kalligrafischen Arbeiten zu diesem Thema in der Iranian Academy of Arts in Teheran. Das Buch versammelt Beiträge u. a. von Beteiligten an der Ausstellung und dem angeschlossenen Workshop, die das Kunstprojekt aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Kunst baut Brücken

Morgenland trifft Abendland

Hrsg. von der Hafis-Gesellschaft e. V. Verein für Kulturdialog

Zweisprachig deutsch/persisch

64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 17 x 24 cm

€ 9,95

(ISBN 978-3-86530-191-8)



Verlag der Kunst



9 783865 301925

€ 14,95

Kunst fürs Dorf 2013

Mit der Initiative „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ möchte die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft die kulturelle und soziale Identität der Menschen vor Ort stärken und Impulse für den kreativen Umgang mit dem demografischen und strukturellen Wandel geben. Bei dem Projekt nimmt jeweils ein Künstler in einem ausgewählten Dorf sechs Monate lang Quartier, um gemeinsam mit den Dorfbewohnern ein Kunstprojekt zu erarbeiten. Die Publikation dokumentiert die Ergebnisse der dritten Projektrunde 2013, die zeitgleich in Blankensee (Mecklenburg-Vorpommern), Sachsenberg (Hessen) und Sehlis (Sachsen) stattfand.

Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst 2013

Hrsg. von der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft

56 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 21 x 29,7 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-86530-192-5)

Mays Prozess gegen den „Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger“

Am 12. April 1910 unterlag Karl May völlig überraschend mit seinem Privatklageverfahren gegen den Sensationsjournalisten Rudolf Lebius, der ihn in einem Brief einen „geborenen Verbrecher“ genannt hatte und deshalb wegen Beleidigung verklagt worden war. Der Freispruch von Lebius brachte eine Presselawine ins Rollen. Auch der „Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger“ berichtete von dem Ereignis in einer Weise, die Karl May abermals zu juristischen Schritten veranlasste. Im Prozess vor dem Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal gegen den Redakteur Emil Horn ging es erneut um die zahlreichen von Lebius gesammelten Vorwürfe von Kritikern wie Ansgar Pöllmann, die die These vertraten, dass der vorbestrafte Schriftsteller möglicherweise noch immer als kriminell zu betrachten sei, nur dass er jetzt mit dem Verfassen von unsittlichen Romanen, Plagiaten und Ähnlichem gegen das Gesetz verstoße.



Jürgen Seul,
Das Strafverfahren Karl May versus Emil Horn
 Karl Mays Prozess gegen den „Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger“
 Juristische Schriftenreihe der Karl-May-Gesellschaft, Band 1
 2., überarbeitete Auflage
 Hrsg. von Ruprecht Gammler und Jürgen Seul
 115 Seiten, mit zahlr. Faksimiles und Abb., br.
 Format 21 x 29,7 cm
 € 12,95
 (ISBN 978-3-941629-10-3)



Hansa Verlag

€ 12,95

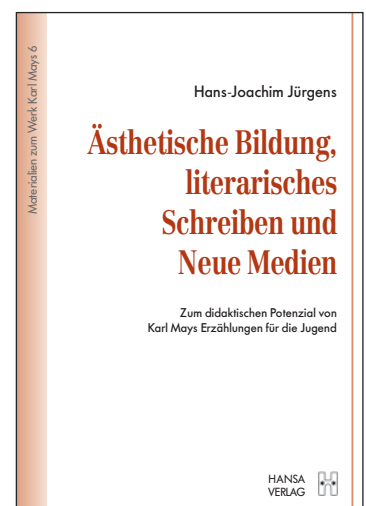


Das didaktische Potenzial von Mays Erzählungen

Hans-Joachim Jürgens geht in seiner germanistischen Dissertation der Frage nach, auf welche Weise Karl Mays klassische Jugenderzählungen wie „Der Ölprinz“ und „Der Schatz im Silbersee“ aus der Perspektive moderner Literatur- und Mediendidaktik für den Schulunterricht nutz- und fruchtbar gemacht werden können. Dafür untersucht er die Aspekte Literarisches Lernen, Ästhetische Bildung, Lesedidaktik, Literaturvermittlung und Neue Medien. In einem zweiten Teil arbeitet er auf der Basis einer May-bezogenen theoretischen Auseinandersetzung mit aktuellen fachdidaktischen Fragestellungen ein konkretes projektorientiertes und kompetenzbezogenes Unterrichtskonzept aus, das auf der bekannten Anekdote von den SenfIndianern basiert.



Hans-Joachim Jürgens,
Ästhetische Bildung, literarisches Schreiben und Neue Medien
 Zum didaktischen Potenzial von Karl Mays Erzählungen für die Jugend
 Materialien zum Werk Karl Mays, Bd. 6
 391 Seiten,
 Format 16 x 24 cm
 ca. € 19,-
 (ISBN 978-3-941629-11-0)

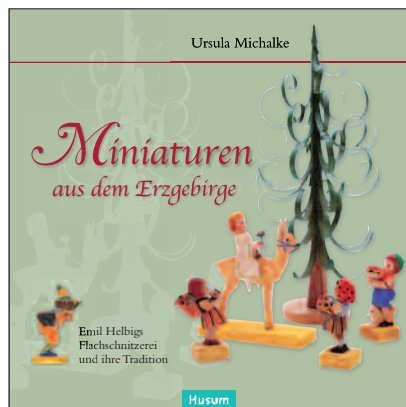


Hansa Verlag

ca. € 19,-



Miniaturen aus dem Erzgebirge



Husum Verlag



9 783898 767026

€ 19,95

Die Firma Kunstgewerbliche Schnitzereien Emil Helbig gehört zu den Traditionsfirmen, die die erzgebirgische Volkskunst entscheidend geprägt haben. Firmengründer Emil Helbig entwickelte eine spezielle Art der Miniaturschnitzerei, bei der mit wenigen, präzisen Schnitten das Wesentliche dargestellt und hervorgehoben wird. In der ältesten noch als Werkstatt existierenden Schnitzerei im Erzgebirge werden seit nunmehr 80 Jahren kleine Kunstwerke geschaffen: Blumenkinder, Zwerge, Märchenfiguren, Engel, Weihnachtsmänner auf Schlitten oder naturgetreue Tierfiguren. Das Buch zeichnet die wechselvolle Geschichte des Grünhainicher Familienbetriebs über drei Generationen sowie die Entwicklung der einzigartigen Helbig'schen Miniaturschnitzerei nach, die bis heute lebendig geblieben ist.

Ursula Michalke,

Miniaturen aus dem Erzgebirge

Emil Helbig's Flachschnitzerei und ihre Tradition

144 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.

Format 22 x 22 cm

€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-702-6)



9 783898 764087

Katalog der Gerstunger Werra-Keramik



Husum Verlag



9 783898 767255

ca. € 29,95

Gerstungen war eines der Produktionszentren der Werra-Keramik. Es ist vor allem bekannt für die aufgelegte Ware der zweiten Hälfte des 20. Jh. Die Publikation präsentiert ein Manuskript aus dem Jahr 1963 des ehemaligen Leiters des Werratalmuseums Gerstungen, Arno Volland. Es ist in seinen wissenschaftlichen Ergebnissen, die auf einer tiefen Kenntnis eines der größten Museumsbestände der Gerstunger Keramik in Deutschland beruhen, bis heute aktuell. Die kommentierte Fassung des Manuskripts wird ergänzt durch einen vollständig bebilderten Katalog aller erwähnten etwa 300 Objekte. Das Spektrum reicht von einfachen Vorratsgefäßen bis zu Kunstgewerbebestücken des 20. Jh., von schlicht engobierten Stücken bis zur aufwendig aufgelegten Ware. Die anlässlich dieser Publikation initiierten Forschungen zur Gerstunger Werra-Keramik brachten überraschende neue Erkenntnisse.

Arno Volland,

Werra-Keramik

Alte Quellen – neue Forschung

Hrsg. von Doris Drude, Andrea Geldmacher, Julia Trillhof
für die Volkskundliche Kommission für Thüringen e. V.

ca. 288 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 22 x 20,5 cm

ca. € 29,95

(ISBN 978-3-89876-725-5)



9 783898 766890

Eine forstliche Lebensgeschichte

Rolf Hennig, namhafter Forst- und Jagdwissenschaftler, legt nicht nur einen Beitrag zur Forstgeschichte, sondern auch seine eigene forstliche Lebensgeschichte vor. Von seinen Kindheits-erinnerungen im Wald-„Paradies“ bis zur Veröffentlichung eigener wissenschaftlicher Arbeiten rund um dieses Thema erzählt er von der bedeutenden Rolle des Waldes in seinem Leben und lässt den Leser außerdem teilhaben an einem großen Wissensschatz zu Waldhygiene, Weltforstwirtschaft und Forstgeschichte. Mit innovativen Ideen z. B. zum Waldschutz und teils philosophischen Ansätzen liefert Hennig dem Leser interessante Denkanstöße.



Rolf Hennig,
Der Wald – mein Leben
Husum-Taschenbuch
ca. 160 Seiten + 16 farbige Bildseiten, geb.
Format 12,4 x 20 cm
14,95 €
(ISBN 978-3-89876-714-9)



Husum Verlag

€ 14,95



Der bekannteste Lyriker der Romantik

Aufgabe des Künstlers sei es, die Welt zu deuten und in hieroglyphischen Bildern darzustellen, auf dass der Leser diese Deutungen seinerseits interpretieren kann, so glaubte Joseph von Eichendorff. „Dum hat ihm Gott das Wort gegeben, das schnell das Dunkelste benennt“, schreibt der wohl bekannteste Lyriker der deutschen Romantik in dem Gedicht „An die Dichter“. In den Werken dieser Sammlung nennt er nicht nur das Dunkelste wie Trennungsschmerz, bittere Sehnsucht und unheimliche Mystik. Auch das Helle, das Eichendorff z. B. in der berauschenden Natur und im Aufbruch in die Fremde sah, fand Eingang in seine häufig liedhaften Gedichte und in diese Auswahl. Sie gibt durch ihre Vielfalt an Motivgruppen einen repräsentativen Überblick über sein lyrisches Schaffen und ist damit ideal für den Schulgebrauch.



Joseph von Eichendorff,
Gedichte
(Hamburger Lesehefte, Nr. 240)
96 Seiten, br.
Format 12,7 x 20 cm
€ 1,60
(ISBN 978-3-87291-239-8)



Hamburger Lesehefte

€ 1,60





Husum Verlag



9 783898 767262

€ 37,95

Taufbecken in Nordelbien

Wer eine Kirche betritt, betrachtet häufig nur den Altar und die Kanzel, seltener das Taufbecken. Dabei ist die Taufe in der Reformation von besonderer Wichtigkeit: Die von den Christen gefürchtete ewige Verdammnis gab es nicht mehr. Diese frohe Botschaft wird seitdem von der Kanzel und im Bild auf dem Altar und dem Taufbecken verkündet. Nach der Reformation wurden auch die Taufbecken dem neuen Glauben angepasst. Das Buch beschreibt die Entwicklung des Taufbeckens vom Ende des Mittelalters bis zum Beginn des 1. Weltkrieges. Ein Katalog dokumentiert die Taufbecken alphabetisch nach Orten in Schleswig-Holstein und Hamburg.

Kirsten Riechert,

Taufbecken in Nordelbien

zwischen 1500 und 1914

ca. 320 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 17 x 24 cm

€ 37,95

(ISBN 978-3-89876-726-2)



Matthiesen Verlag



9 783786 815051

€ 59,-

Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England

Herrschaft in der Frühen Neuzeit war weder statisch noch absolut, sondern dynamisch und unterlag einem komplexen Aushandlungsprozess zwischen Herrscher und Eliten. Das Beispiel Elisabeths I. von England (1558–1603) zeigt dies deutlich. Obwohl als ‚Virgin Queen‘ idealisiert, war sie immer wieder massiver Kritik durch ihre Untertanen ausgesetzt. Lena Oetzel untersucht die Art dieser Kritik ebenso wie die Reaktionen der Königin. Wie gelang es den Untertanen, das Bild der geliebten Königin aufrechtzuerhalten und gleichzeitig ihr Missfallen an deren Politik zu artikulieren? Die Studie zeichnet ein umfassendes Bild der Bedeutung von Herrscherkritik im frühneuzeitlichen politischen Prozess.

Lena Oetzel,

‚Gespräche‘ über Herrschaft

Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England (1558–1603)

Historische Studien Nr. 505

428 Seiten, geb.

Format 16 x 24 cm

€ 59,-

(ISBN 978-3-7868-1505-1)



Husum Verlag



9 783898 767095

€ 29,-

Schulversäumnisse

In unserer Zeit verursacht das Schulschwänzen den Schulaufsichten aller deutschen Bundesländer wieder erhebliche Probleme. Rainer Hoffmann stellt anhand der Schulordnungen und gesetzlichen Bestimmungen für die niederen Schulen im ehemaligen Herzogtum Holstein den Prozess der Durchsetzung der Schulpflicht im Kirchspiel Bergstedt während der dänischen und preußischen Regierungszeit dar. Dabei zeigt sich, dass die Leistungsfähigkeit des schleswig-holsteinischen Schulsystems dem viel gepriesenen preußischen weit überlegen war.

Rainer Hoffmann,

Schulversäumnisse

Am Beispiel des niederen Schulwesens des Kirchspiels Bergstedt vom 17. bis zum 20. Jahrhundert

279 Seiten, br.

Format 16 x 24 cm

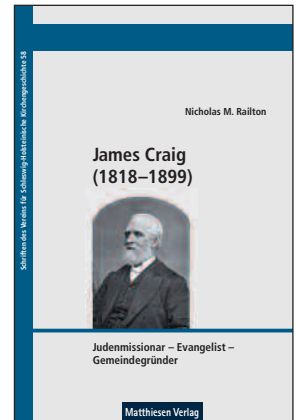
€ 29,-

(ISBN 978-3-89876-709-5)

Ein Judenmissionar in Hamburg

James Craig wurde 1845 von der Irisch-Presbyterianischen Kirche als Judenmissionar nach Hamburg entsandt. Auf sein Wirken geht die Gründung der Jerusalem-Gemeinde in Hamburg zurück. Er engagierte sich auch bei der Bibelverbreitung und der Traktatmission. Während seine Ideen im kirchlich-konfessionellen Milieu auf Widerstand stießen, fand er Gleichgesinnte in der Erweckungs- und Heiligungsbewegung, in den Freikirchen und der Evangelischen Allianz. Die Studie beleuchtet neben dem Wirken Craigs zugleich die internationale Verflechtung einiger Strömungen des Protestantismus im 19. Jahrhundert.

Nicholas M. Railton,
James Craig (1818–1899)
 Judenmissionar – Evangelist – Gemeindegründer
 Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte, Band 58
 320 Seiten, br.
 Format 15,5 x 23,5 cm
 € 20,—
 (ISBN 978-3-7868-5503-3)



Matthesen Verlag

€ 20,—



Johannes Bugenhagen und die Ordination

Im Zuge der Reformation wurde auch die bisher übliche, sakramental verstandene Priesterweihe durch ein neues Verfahren ersetzt, das sich erst allmählich zu einer evangelischen Ordination herausbildete. Das Buch untersucht diesen Prozess anhand der Person Johannes Bugenhagens. Er regelte in den Kirchenordnungen von Braunschweig, Hamburg, Lübeck, Pommern und Dänemark, welche Voraussetzungen Kandidaten für ein Pfarramt erfüllen sollten und wie ihnen dieses Amt übertragen werden sollte. Das Buch verfolgt die Entwicklung bis zur Einführung einer Ordinationspraxis in den drei genannten Städten und in Pommern.

Elisabeth Rosenfeld,
Johannes Bugenhagen und die Ordination
 Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte, Band 59
 ca. 272 Seiten
 Format 15,5 x 23,5 cm
 ca. € 20,—
 (ISBN 978-3-7868-5505-7)



Matthesen Verlag

ca. € 20,—

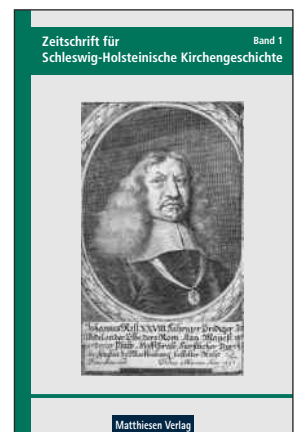


Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte

Der erste Band der künftig einmal jährlich erscheinenden Zeitschrift für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte enthält zahlreiche Aufsätze und Buchbesprechungen, die zeitlich und inhaltlich ein breites Spektrum abdecken. Dazu gehören vier Vorträge, die anlässlich des Jubiläums des Dichters und Predigers Johann Rist bereits im Jahr 2007 gehalten wurden, außerdem Beiträge zur Sallust-Rezeption bei Helmold von Bosau, zu schleswigischen Frömmigkeitsprägungen bei Ludwig Ingwer Nommensen, zu dem Theologen Wilhelm Heyden und zum demokratischen Neuanfang des Protestantismus nach 1945.

**Zeitschrift für Schleswig-Holsteinische
 Kirchengeschichte, Band 1**

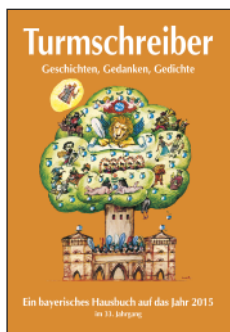
304 Seiten, mit 5 s/w-Abb.
 Format 15,5 x 23,5 cm
 ca. € 20,—
 (ISBN 978-3-7868-5504-0)
 ISSN 2198-4727



Matthesen Verlag

ca. € 20,—





Turmschreiber Verlag



9 783938 575352 € 14,-



Turmschreiber Verlag



9 783938 575369 € 12,-



Verlag der Kunst



9 783865 301932 € 14,95



Verlag der Kunst



9 783865 301949 € 19,95

Turmschreiber Hausbuch 2015

So unterschiedlich und zahlreich wie die Autoren der Münchener Schriftstellervereinigung „Die Turmschreiber“ sind, fallen auch die Beiträge aus, die den Leser in dieser Anthologie erwarten. Auch der Jahrgang 2015 hält Geschichten, Sachtexte, Essays und Gedanken, Interessantes, Witziges und vor allem Abwechslungsreiches bereit.

Turmschreiber

Geschichten, Gedanken, Gedichte
Ein bayerisches Hausbuch
auf das Jahr 2015
33. Jahrgang
ca. 256 Seiten mit zahlr. Zeichnungen
und farb. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-35-2)

In 365 Tagen durch Bayern – Abreißkalender

Über alles, was täglich von Bedeutung ist, informiert der „Turmschreiber Abreißkalender 2015“. So erinnert er Tag für Tag an Feiertage, Sternzeichen, Namensfeste sowie Sonnen- und Mondzeiten. Zudem sind auf der Rückseite jedes Kalenderblattes illustrierte Gedichte und Geschichten zum Jahreslauf und zur bayerischen Lebensart zu finden – kurz: viel Witz und Weisheit aus Bayern.

Turmschreiber Tageskalender 2015

Witz und Weisheit aus Bayern
370 Blatt, mit zahlr. Abb.
Format 18 x 18 cm
€ 12,-
(ISBN 978-3-938575-36-9)

Die Nordseeküste Monat für Monat erleben

Gekonnt hält Günter Pump die vielfältigen Stimmungen dieses dem Meer zugewandten Landstrichs im Bild fest: Die Sonne, die sich durch die Wolken zum Leuchtturm Westerheversand kämpft, schier unendliche Rapsfelder auf Eiderstedt und der Husumer Binnenhafen in weihnachtlichem Ambiente sind nur drei der zwölf einzigartigen Aufnahmen, die „Im Nordseewind“ präsentiert werden.

Günter Pump,

Im Nordseewind

Der Kalender von der Westküste
Wandkalender 2015
12 farb. Monatsblätter,
Wire-O-Bindung,
Format 45 x 34 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-193-2)

Canalettos Ansichten von Dresden und Pirna

Der Vedutenmaler Bernardo Bellotto alias Canaletto (1720–1780) gilt als Meister seines Faches. Auch die großformatigen Stadtansichten des barocken Dresden und der Nachbarstadt Pirna, die er von 1747 bis 1754 als Hofmaler des sächsischen Kurfürsten schuf, bestechen durch topografische Genauigkeit und eine einzigartige Farbgebung.

Canaletto 2015

Wandkalender
12 farb. Monatsblätter
Wire-O-Bindung,
Format 45 x 34 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-194-9)

Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von jetzt 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute ergänzt durch die neue Dauerausstellung „Aus der Werkstatt des Weihnachtsmanns – Deutsches Spielzeug aus 150 Jahren“.



Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und



vielen mehr wird hier dokumentiert und erläutert. Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Weihnachtshaus Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum

www.weihnachtshaus.info

Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u. 83 52-77

Edition Weihnachtshaus Theodor Storm Punsch



€ 11,95 UVP



Bitte fordern Sie für sich und Ihre Kunden unser Gesamtverzeichnis mit über 2500 Titeln an.

Öffnungszeiten 11–17 Uhr

13. Januar bis 14. Februar geschlossen
15. Februar bis 28. März
14 bis 17 Uhr

Eintritt:
Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 2,50 | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,-
Laden: freier Eintritt

Vertreter:

Bettina Seifert
Cotheniusstr. 4, 10407 Berlin, Tel. (0 30) 43 65 93 00
Fax (0 30) 43 65 93 01
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen)

Margarete und Reinhold Dussling
Markdorfer Str. 14, D-88682 Salem, Tel. (0 75 53) 8 27 87 88
Fax (0 75 53) 8 27 87 89, E-Mail: mr.dussling@t-online.de
(Baden-Württemberg)

Stephan Weber, Kurt-Schumacher-Ring 56,
D-63303 Dreieich
Tel. (0 61 03) 93 94 00, Fax (0 61 03) 93 94 01
E-Mail: info@weber-verlag.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinski@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönow
Tel. (0 30) 99 28 67 00, Fax (0 30) 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (0171) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern / Südtirol)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Gernotstr. 4, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen /
Kaufhäuser Nordrhein-Westfalen)

2014

Verlagsgruppe Husum

Stand: 31. 12. 2013
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite aus:
Günter Pump,
„Im Nordseewind 2015“
Abbildung Rückseite aus:
Günter Pump,
„Küstenschmaus“

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de



www.verlagsgruppe.de